

# Stiftungen: Sparkassen aktivste Unternehmensgruppe



Die Sparkassen-Finanzgruppe ist laut Bundesverband der Stiftungen die im Dritten Sektor [aktivste Unternehmensgruppe](#) in Deutschland. Die Zahl ihrer Stiftungen sei im vergangenen Jahr um sieben gewachsen und liege aktuell bei 745. Rund 75,5 Millionen Euro schütteten Stiftungen der Sparkassen im Jahr 2017 aus.

## Auch Stiftungen der Sparkassen leiden unter Niedrigzinsphase

„Stiftungen der Sparkassen-Finanzgruppe mit einem Stiftungskapital von 2,6 Milliarden Euro sind in den Regionen und im ländlichen Raum unverzichtbarer Förderer von Kultur, Sport und Sozialem“, sagte Heike Kramer, Leiterin Gesellschaftliches Engagement und Veranstaltungsmanagement beim Deutschen Sparkassen- und Giroverband, auf der Pressekonferenz des Bundesverbands – verschwieg aber nicht, dass auch bei der Sparkassen-Finanzgruppe das Stiftungsvermögen in Gefahr sei: „Im Hinblick auf die Niedrigzinsen und das wertebasierte Engagement der Sparkassenstiftungen ist die strategische Optimierung unserer Vermögensanlagen das wichtigste Gebot. Hier ist es wichtig, sich mit zeitgemäßen Anlageformen auseinanderzusetzen“, so Kramer.

## Verstärkte Anlage in Aktien und Immobilien

Was damit gemeint ist, führte sie auf Anfrage von DIE STIFTUNG weiter aus: Die Stiftungen der Sparkassen reagierten unter anderem durch die verstärkte Anlage in Aktien und Immobilien auf Niedrigzinsphase. Auch die „Auffüllung“ des Förderetats seitens der Muttersparkasse sei ein Thema, um damit den fehlenden Ertrag auszugleichen, beschreibt Kramer eine mögliche Maßnahme. Mit Blick auf Nachhaltigkeit findet zudem das Thema „Kapital und Wirkung“ zunehmend Beachtung: „Nicht nur die Anlage des Stiftungsvermögens steht auf den Prüfstand“, sagte Kramer. „Die Aktualisierung der Anlagerichtlinien ist durchaus auch ein Thema. Überlegungen gehen dahin, einen Teil des Vermögens gezielt so zu investieren, dass schon in der Anlage des Stiftungsvermögens eine nachhaltige Wirkung erzielt wird, also ein Impact Investing.“

---

Sparkassen sind als öffentlich-rechtliche Einrichtungen Teil des Drei-Säulen-Modells der deutschen Bankenstruktur. Die beiden anderen Säulen sind genossenschaftliche Einrichtungen, etwa die Volksbanken, sowie private Banken. Laut dem [Deutschen Sparkassen- und Giroverband](#) gab es im Januar 2018 bundesweit 386 Sparkassen mit rund 14.450 Geschäftsstellen.